

Die vorliegende Arbeit war ursprünglich nur für die Familie bestimmt. Aufgefordert, dieselbe weiteren Kreisen mitzutheilen, geben wir dieses Erstlingswerk eines Dilettanten auf dem Gebiete der Geschichtsforschung mit allen Mängeln, mit welchen es behaftet sein mag. Es unterliegt ja keinem Zweifel, dass eine Familien-Monographie ein nicht zu unterschätzender Beitrag sein kann zur Geschichte des Vaterlandes und zur Kulturgeschichte, den Keystallisationspunkt zu bilden vermag zur Entwicklung der Geschichte des Gaues, ja ganzer Länder.

Enge verwoben mit den Geschicken des Hegaus und des Linzgaues sind auch jene der Herren von Bodman. Seit der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts ununterbrochen im Besitze ihrer Stammgüter an den Ufern des schwäbischen Meeres, das Ereignisse von welthistorischer Tragweite an seinen Gestaden vorübergehen sah, begegnen wir Gliedern des Geschlechtes, hervorragend thätig, in allen Epochen. Sowohl in der poetischen Ritterzeit der Kreuzzüge als während der blutigen Hohenstaufen-Kämpfe in Italien, in den wilden Fehden zwischen Fürsten und Städten, welche die Aera der ersten Habsburger und der luxemburgischen Kaiserdynastien so blutig ausfüllen, in den Schweizer-